

## Erstellung von Projektanträgen im interkulturellen, kulturellen, entwicklungspolitischen und sportlichen Bereich

 Netzwerk „Integration durch Qualifizierung IQ“

**Workshop für VertreterInnen von Migrantenselbstorganisationen in  
Mecklenburg-Vorpommern**

**28. September 2013 in Rostock  
und 5. Oktober 2013 in Schwerin**

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern

Teilprojekt: Bildung und Qualifizierung von Migrantenselbstorganisationen in MV  
c/o Förderverein des Migrantenrats der Hansestadt Rostock e.V.

### **Autorin:**

Dipl. Päd. Antje Schneider

Alle Rechte vorbehalten

© 2013

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

## Kurzer Abriss Projektmanagement als Grundlage für die Beantragung eines Projektes

---

### Was ist ein Projekt?

#### Ein Projekt ist:

- einmalig und einzigartig z.B. in seinen Zielen, Zielgruppen, Idee, Ressourcen.
- Es hat klare Grenzen, d.h. ein Anfang und ein Ende, einen eigenen Namen, ein eigenes Budget
- An der Durchführung können einzelne oder mehrere Personen befasst sein.

Jedes Projekt hat einen Rahmen, in dem sich alles abspielt. Diese müssen zunächst geklärt werden. Das bedeutet:

#### 1. Festlegen eines Ziels

**Welches Ziel hat das Projekt? D.h. was wollen Sie am Ende erricht haben? Was soll mit wem entstanden sein?**

Das gemeinsame Ziel ist eine wichtige Grundlage. Es schweißt die Beteiligten zusammen und es gibt einen Sinn. Es begründet, warum man etwas tut, gerade in schwierigen Phasen. Ziele führen zur Identifikation mit einem Projekt. Ziele ermöglichen Erfolgserlebnisse, auf die man stolz sein kann. Ziele geben Orientierung und führen zur Positionierung. Sie zeigen auf, wo man sich befindet und wohin man gehen will.

**Bei der Zielformulierung hilft: SMART ☺**

**SMART** steht für

**S = spezifisch, konkret formuliert**

Ziele sollten eindeutig und konkret formuliert werden. Schwammige und mehrdeutige Aussagen sollten ersetzt werden.

**M = messbar**

Ziele werden durch Zahlen messbar

*z.B. von Oktober bis Dezember 200x werden drei niederschwellige Frauenkurse mit je 20 Stunden durchgeführt.*

**A = attraktiv, erreichbar**

Ein Ziel muss für das Team attraktiv sein. Daher sollte es positiv aktivierend formuliert werden.

*z.B. In den Frauenkursen werden die Frauen befähigt, sich aktiv an den Bildungswegen ihrer Kinder zu beteiligen, in dem sie die Grundlagen und Möglichkeiten des Bildungssystems kennen lernen.*

**R = realistisch**

Ein Ziel sollte realistisch formuliert sein.

Negativbeispiel: *Nach den Kursen haben die TeilnehmerInnen das Sprachniveau A 2 erreicht.*

**T = terminorientiert**

Das Projekt muss terminiert sein, das gibt Struktur, erleichtert Absprachen und ermöglicht das Messen von Zwischenergebnissen.

## 2. Zielgruppen

**Welche Zielgruppe(n) soll das Projekt ansprechen?**

Wie alt ist die Zielgruppe und welche Bedürfnisse hat sie?

Was mag die Zielgruppe am liebsten und welchen sozialen Hintergrund hat sie?

Wann hat die Zielgruppe Zeit, an dem Projekt teilzunehmen?

Wer sind die wichtigsten Bezugspersonen der Zielgruppe?

Wo verbringt sie den größten Teil des Tages?

Wie ist die Lebenswelt der TeilnehmerInnen?

Wie ist das Geschlechterverhältnis?

Wie ist das Verhältnis Einheimische und Zugewanderte?

### 3. Ressourcen

#### Was sind die Ressourcen des Antragstellers?

Wie viel Personal ist da?

Wie sind die finanziellen Ressourcen?

Gibt es Kooperationspartner?

Was kann ich an vorhandenem Material, Räumlichkeiten nutzen?

Wie ist mein Team aufgestellt? Ist es motiviert, ausdauernd und mutig genug? Habe ich genug Unterstützung durch das Team / den Verein?

### Die Projektphasen – der Ablauf eines Projektes

Die einzelnen Phasen geben eine Orientierung zum Ablauf eines Projektes. Zum Teil können sich die Phasen überlappen. Trotz aller Planung ist Flexibilität eine wichtige Grundlage im Projektmanagement.

#### Phase I:

##### **Eine Problemlage, ein Trend, eine Ausgangssituation wird festgestellt!**

Mit dem Projekt soll auf ein festgestelltes Problem, einen Bedarf oder einen Trend reagiert werden. Es kann ebenso eine Situation (Ausgangssituation) beschrieben werden. Mit dem Projekt wird eine Lösung offeriert bzw. auf die Situation reagiert. Die Beschreibung der Situation kann auch schon auf das Ziel hinführen.

*Bsp. (Auszug)*

...Ca. 8 % der Bevölkerung in xyz Stadt haben Migrationshintergrund. Sie kommen zum großen Teil aus der ehemaligen Sowjetunion, Ukraine, China, Weißrussland, Afghanistan, Syrien, Iran und Togo. Die zugewanderten Kinder und Jugendlichen besuchen zwar die Schulen in xyz Stadt, bleiben aber im Freizeitbereich häufig unter sich. Die Herkunftskultur spielt in vielen Familien eine sehr große Rolle und wird zum Teil sehr intensiv gelebt. In Schulen und deren Umfeld erleben die Jugendlichen ein anderes Wertesystem, sodass sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung der Diskrepanz zwischen den verschiedenen Welten ausgesetzt sind. Die oftmals schroffen Gegensätze zwischen den verschiedenen Umfeldern sollten unserer Ansicht bewusst thematisiert werden. Dies kann zum Beispiel in kulturübergreifenden Projekten geschehen, in denen Kinder und Jugendliche bewusst Elemente ihrer Herkunftskultur einbringen können. Diese gibt es bisher in xyz Stadt nicht.

Hinzu kommt, dass es in xyz Stadt auf Seiten der Einheimischen viele Vorurteile gegenüber den Zugewanderten gibt, da sie häufig nur wenig über die Kulturen wissen. Vor allem zugewanderte Jugendliche der arabischen Kultur werden häufig als problematisch wahrgenommen. Im letzten Jahr gab es allein 52 Übergriffe von einheimischen auf zugewanderten Jugendlichen vor allem in den sozialen Brennpunktstadtteilen abc und efg.

## Phase II:

### Zielformulierung

Ziele sollten so konkret wie möglich formuliert werden. Die Ziele sollten erreichbar und messbar sein. Geklärt werden sollte auch, ob es Unterziele gibt.

*Bsp. (Auszug)*

*Ziel des Projektes „Mixed Culture Musical“ ist die interkulturelle Begegnung von Jugendlichen verschiedener Herkunft, die in xyz Stadt wohnen aber außerhalb der Schule kaum Berührungspunkte miteinander haben. Durch das gemeinsame Singen, Tanzen und Musizieren begegnen sich einheimische und zugewanderte Jugendliche in einem gemeinsamen Kontext, in dem sie Elemente ihrer Herkunftskulturen einbringen und an einem Gesamtkunstwerk arbeiten. Das Ergebnis wird ein interkulturelles Musical sein, in dem Elemente aus den unterschiedlichen Herkunftskulturen der TeilnehmerInnen einfließen und dargestellt werden. Kenntnisse über fremde Kulturen werden erworben und gegenseitige Vorurteile werden abgebaut. Ziel soll es auch sein, den BürgerInnen der xyz Stadt das Musical zu präsentieren, um zu zeigen, dass die Arbeit an einem gemeinsamen Projekt Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringt.*

## Phase III

### Eckpfeiler des Projektes benennen

Leitfragen:

- Welche großen und kleinen Projektabschnitte sehe ich?
- Brauchen die Abschnitte eine besondere Bezeichnung (z.B. Vorbereitungsphase, Durchführungsphase, Nachbereitungsphase)
- Hilfreich ist ein Zeit- und Aktivitätenplan

Bsp.

Monat	Aktivität

(So etwas überzeugt den Fördergeber, weil er sieht, dass Sie einen Plan haben. )

## **Phasen IV und V**

### **Zeitplan aufstellen und Verantwortlichkeiten festlegen**

Die Eckpfeiler des Projektes sind festgelegt, nun wird der Entwurf an die Zielvorgaben angepasst und der Zeitaufwand abgeschätzt.

Bsp: niederschwellige Frauenkurse

<b>Aufgaben</b>	<b>Aktivität</b>	<b>wer verantwortlich</b>	<b>Zeitaufwand</b>
Raum suchen	Anruf Schule, Stadtteilbüro etc.	Harry	4 Stunden
Gestaltung eines Flyers	Entwurf am PC	Sally	8 Stunden

## **Phase VI**

### **Durchführung des Projektes**

Nun widmen sich die Projektmitarbeiter bzw. Teams ihren Aufgaben. Wichtig ist, dass die erzielten Ergebnisse regelmäßig reflektiert werden. Hierzu ist es wichtig, dass sich die Projektgruppe regelmäßig trifft, z.B. zur Teamsitzung. Kommunikation ist das Wichtigste in einem Projekt!!!

Transparenz:

Die Ergebnisse (auch negative Dinge) der Sitzungen sollten dokumentiert werden, damit für jeden Projektmitarbeiter einsehbar ist, was bisher passierte und wie es weiter geht.

## **Phase VII und VIII**

### **Zusammenfügen der Ergebnisse und Präsentation**

Die Ergebnisse werden zusammengefügt und das geplante Projekt wird sichtbar. Die Präsentation der Projektergebnisse erfordern möglicherweise auch eine detaillierte Planung, die in den Zeit- und Aktivitätenplan mit eingebaut werden sollte.

## **Phase IV**

### **Auswertung und Nachbereitung des Projektes**

Zur Auswertung des Projektes sollten auch die Ergebnisse der einzelnen Projektzusammenkünfte herangezogen werden. Die Auswertung eines Projektes dient vor allem auch den zukünftigen Projekten. Die Projektmitarbeiter sollten die Chance bekommen sich (auch gegenseitig) ein Feedback zu geben. Alle Projektmitarbeiter sollten Wertschätzung erfahren!

## Allgemeine Tipps für die Antragstellung aus meinen Erfahrungswerten

- Lesen Sie immer die Förderrichtlinien der Zuwendungsgeber. Was wird finanziert (Inhalte und Posten)?
- Telefonieren Sie vorher oder senden Sie per Mail Ihre Projektidee / Projektskizze mit der Frage, ob eine Antragstellung sinnvoll ist. Positiv: der jeweilige Bearbeiter kennt Ihren Namen und ihre Stimme – Ihr Projekt hat ein „Gesicht“.
- Der Antrag sollte klar und verständlich formuliert werden. Vermeiden Sie Anträge im Stil von Essays. Lassen Sie Bekannte den Antrag lesen. Wenn denen klar ist, was sie wollen, versteht Sie auch der Zuwendungsgeber. ☺
- Bei der Selbstdarstellung Ihrer Organisation / Ihres Vereins achten Sie darauf, dass besonders die Vorzüge beschrieben werden, die zu dem beantragten Projekt passen.
- Schauen und hören Sie sich vorher um, was andere Vereine und Organisationen machen. Niemandem nützt es was, wenn drei Vereine dieselbe Projektidee haben und diese auch beantragen.
- Manchmal ist eine detaillierte Projektbeschreibung neben den Antragsformularen notwendig. Hier ist eine bereits geschriebene Projektskizze Gold wert. Überhaupt sind Projektskizzen die halbe Miete ☺
- Eine gute Abrechnung und ein guter Sachbericht sichert Ihnen die Chance auf eine Neubewilligung. Manche Zuwendungsgeber mögen Belegexemplare z.B. Broschüren, Fotodokumentationen usw.
- In einigen Fällen benötigen Sie einen zweiten Zuwendungsgeber, (z.B. wenn nur 50 % gefördert werden). Suchen Sie frühzeitig nach einem zweiten Förderer und klären Sie auch hier die Förderbedingungen.



Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
Projektträger-gemeinschaft SCHULE plus c/o RAA Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Schulprojekte im Ganztagsbereich	ergänzende Bildungsangebote außerhalb des Unterrichts für Schüler aller Schularten ab der 5.Klasse	ca. 1035 Euro max. (bei 23 Projekteinheiten)	Vergütung beträgt max. 45 Euro je Projekteinheit (1,5Std. Arbeit + alle Aufwendungen für Projektumsetzung)	zweimal im Jahr	Projektumfang: 20-23 Einheiten (1,5 Std.), musisch u. sportlich orientierte Projekte u. Kursangebote werden nicht gefördert	SCHULE plus Team, Tel. 03991 669614, schuleplus@raa-mv.de
Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE)	Umweltbildung, Entwicklungs- und interkulturelle Bildungsarbeit	Bereiche Natur- und Umweltschutz, Entwicklungszusammenarbeit, Umweltbildung, entwicklungspolitische und interkulturelle Bildungsarbeit	keine Angabe	Zuwendung als Festbetragsfinanzierung, nur im Einzelfall Anteilsfinanz., Vollfinanz. nur Ausnahme	Sep 13	sehr kooperativ	Kirsten Zander, Tel.04933-9911-15, zander@projektfoerderung.de
Landeszentrale für politische Bildung MV	politische Bildung	Maßnahmen zur politische Jugendbildung (z.B. Schulungen); Gleichstellungspolitik, Ökologie, Studienreisen; landeskundliche Kenntnisse, Maßnahmen zur Qualifizierung von Mittlern politischer Bildung	keine Angabe	50% Eigenbeteiligung, im Ausnahmefall 20%, i.d.R. Anteilsfinanzierung, Festbetragsfinanz. ist Ausnahme	Antragsabgabe vier Wochen vor Maßnahmenbeginn, spätestens bis 31. August jeden Jahres	TN müssen aus M-V sein,	Heinrich Christian Kuhn; LpB MV Tel: 0385 - 3020910 Fax: 0385 - 3020922, poststelle@lpb.mv-regierung.de
Landesamt für Umwelt, Natur und Geologie (LUNG)	Umweltbildung und -erziehung	Projekte zur Umweltbildung und Umwelterziehung (z.B. Bildungsreisen, Schulungen von Multiplikatoren); handlungsorientierte Umweltbildung im Vorschul-, Schul- und Freizeitbereich	keine Angabe	Zuschüsse bis max. 50% der Ausgaben	1. Februar jeden Jahres, bei Nachfrage auch etwas später	TN müssen aus M-V sein,	LUNG Tel.: 03843 / 777 – 0, Fax.: 03843 / 777 - 106 Frau A. Bornemann, Tel.: 03843 777 120 Herr Dr. J. Dieminger, Tel. 03843 777 240
Fond Soziokultur für junge Kultur-initiativen	Kulturprojekte für Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren	experimentierfreudige Jugendprojekte mit konkreten Themenbezug z.B. Hip Hop Projekte, Theater, Fotoausstellungen	2.000,00 €	i.d. R. max 50% der Gesamtkosten	Mai/ November	nur Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren können hier einen Antrag stellen	Tel. 02 28 / 97144790; Fax 02 28 / 97144799; info@fonds-soziokultur.de; Frau Weiss

Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
Fond Soziokultur	soziokulturelle Projekte (die Förderschwerpunkte variieren in jedem Jahr)	Projekte sollten Modellcharakter haben und zeitlich begrenzt sein; sie sollen der Bereicherung der Kulturlandschaft dienen	bis 26.000 €	i.d.R. max. 50% der Gesamtkosten finanziert	zweimal im Jahr (Mai / November)	es werden keine Träger gefördert, die von der BKM (Bauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien) gefördert werden	Tel. 02 28 / 97144790; Fax 02 28 / 97144799; info@fonds-soziokultur.de; Frau Weiss
OSPA-Stiftung	alle	Förderung von Kunst, Kultur, Sport, Kinder- und Jugendförderung	keine Begrenzung, insg. stehen 90.000 Euro für möglichst viele Projekte zur Verfügung	Eigenleistung erwünscht	bei Beantragung einer Förderungssumme unter 5000 € gibt es keine Antragsfristen, über 5000 € bis 28.02. oder 30.09.	ausschließliche Förderung für Projekte innerhalb Rostocks, Landkreise Bad Doberan und Güstrow; fördern auch mehrjährige Projekte	Frau Marina Röchert, Tel. 0381 643-1025, Fax 0381 643-661009, mroeichert@ospa.
Robert Bosch Stiftung	keine genauen Angaben	keine genauen Angaben	keine Angabe	keine Angaben	keine Fristen	hier vorher!!! eine Projektskizze schicken, dann werden meistens schon Hinweise gegeben; relativ einfache Abrechnung	Tel. 0711 46084-0, Fax 0711 46084-94
Aktion Mensch	Bildung und Soziales	a) Förderaktion "Miteinander gestalten": Projekte zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen, Bildung und Sozialem Lernen	max. 4000 Euro Förderung	ausschließlich Honorar- und Sachkosten gefördert, Einsatz von Eigen- o. sonstigen Mitteln erwünscht, aber nicht zwingend	Förderung noch bis 31.12.2013	Bewilligung für max. 12 Monate	Tel. 0228 20 92 300 info@aktion-mensch.de
		b) Projektförderung Kinder- und Jugendhilfe mit lokalem Bezug z.B. Vorhaben zugunsten junger Menschen mit Migrationshintergrund	250.000 Euro maximal	Zuschüsse bis 70% der Gesamtkosten	keine Fristen	man muss 30% Eigenmittel erbringen; relativ einfache Abrechnung	

Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
		c) Projektförderung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten; Projekte die Lebensbedingungen der Betroffenen verbessern wollen, mit Workshop- und Feriencharakter und überregionaler Ausstrahlung	250.000 Euro maximal	Zuschüsse bis 70% der Gesamtkosten	keine Fristen	Projekt für max. 3 Jahre	
		d) Kunst und Kultur mit Menschen mit soz. Schwierigkeiten; Förderung u.a. für Workshops, Seminare, Kulturfestivals	250.000 Euro maximal	Zuschüsse bis 70% der Gesamtkosten	keine Fristen	Projekt für max. 3 Jahre	
		e) Sport mit Menschen mit soz. Schwierigkeiten; Förderung u.a. der Grundlagenarbeit im Sport, Bildungsarbeit z.B. Trainerausbildung	250.000 Euro maximal	Zuschüsse bis 70% der Gesamtkosten	keine Fristen	Projekt für max. 3 Jahre	
Stiftung Nord-Süd-Brücken	entwicklungspolitische Arbeit	Ausstellungen, Seminaren, Veranstaltungen etc., Projekttag, Stärkung der Teilhabe von MigrantInnen, Begegnungsprogramme etc.	für bereits durch die Stiftung geförderte Projekte max. 25.000 Euro pro Jahr für Bildungs- und Informationsarbeit, bei neuen Antragstellern max. 10.000 Euro pro Jahr	finanzieller Eigenbeitrag mind. 10% des Zuschusses	bis 2500 Euro Antragssumme: jeden Monat bis zum 20.; über 2500 Euro 31.01., 01.04., 08.07., 21.10.2013, über 5000 Euro: jeden Monat bis zum 20.	Projekte sollten innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein	Tel: 030 – 42 85 13 85, Fax: 030 – 42 85 13 86 info@nord-sued-bruecken.de

Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
Engagement Global	entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit	a) AGP-Programm: für kleine Projekte zu Themen Eine Welt, Gleichberechtigung, Umwelt, Fairer Handel, Staatsverschuldung, Friedenspolitik, Demokratisierung, Menschenrechte etc.	maximal 2000 Euro, 2 mal pro Jahr	Festbetragsfinanzierung, Eigenfinanzierungsanteil i.d.R. 25%	ganzes Jahr über möglich	sehr gute Betreuung	Tel. 49 228 20717-0, info@engagement-global.de / Frau Lombardo
	entwicklungspolitische Arbeit / Bildung für nachhaltige Entwicklung/ globales Lernen	b) FEB-Programm: für Projekte zur entwicklungs-politischen Bildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung (Tagungen, Seminare, Ausstellungen, Kampagnen,	bei Erstanträgen maximal 10.000 Euro pro Jahr	finanzielle Eigenleistung mindestens 25% der Gesamtausgaben	bis 31.10.	bei Erstanträgen maximal 1 Jahr Förderung, bei bereits erfolgreicher Förderung Verlängerung um 3 Jahre möglich	<a href="http://www.engagement-global.de/feb-foerderprogramm.html">http://www.engagement-global.de/feb-foerderprogramm.html</a>
Landesamt für Gesundheit und Soziales	Bildung und Soziales, interkulturelle Arbeit, politische Bildung	a) Kleinprojekte: in Stadtteilen o. Orten mit besonderen sozialen Problemen, zur Eingliederung sozialer Gruppen z.B. Menschen mit Migrationshintergrund, zur Stärkung von zivilgesellschaftlichem Engagement und Demokratie	maximale Zuwendung 10.000 Euro	100 % der zuwendungsfähigen Ausgaben	November	Förderung aus dem europäischen Sozialfonds, i.d.R. maximale Laufzeit 12 Monate; Antrag muss 4 Wochen vor Beiratssitzung vorliegen	Diethild Jöcks; Tel.: 0381/33159088; diethild.joecks@lagus.mv-regierung.de

Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
		b) allgemeine und politische Weiterbildung, die zum lebenslangen Lernen beitragen, Förderung von Planung, Organisation und Durchführung	keine Angabe	Anteilfinanzierung, Zuwendung bis 90% der Personal- und Sachausgaben	bis 15. September des jeweiligen Jahres	Empfänger können nur Einrichtungen nach §6 WBG MV sein, es müssen mind. 20 Wochen im Jahr Weiterbildungen durchgeführt werden	Micaela Schülke, Tel. 0395-380 59611, Fax: 0395-380 59731, micaela.schuelke@lagus.mv-regierung.de
Deutsches Kinderhilfswerk	politische Bildung	Themenfonds: Projekte zur Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen zu Themen Kinderrechte/ Kinderpolitik, Medienkompetenz, Kinderkultur	5.000Euro	Festbetragsfinanzierung, max. Ausgaben für Honorare 2500 Euro, i.d.R. max. 20% der Gesamtkosten aus Eigenleistung/ Drittmittel	31.03. und 30.09. jeden Jahres		Tel. 030/308693-55, foerderfonds@dkhw.de
Verfügungsfond Soziale Stadt / Dierkow	Bildung und Soziales / Kultur	Nachbarschaftshilfe, Stadteilkultur; Förderung und Stabilisierung der lokalen Beschäftigung; Förderung der Selbsthilfe und Eigenverantwortung der EinwohnerInnen	insg. Stehen für alle Projekte 20.000Euro pro Jahr zur Verfügung	i.d.R. geht Antragsteller finanziell in Vorleistung (im Einzelfall aber max. 75% Vorauszahlung der Fördersumme möglich), nach Projektende erhält Antragsteller bewilligte Summe	Anträge können laufend eingereicht werden, Entscheidung findet alle 3 Monate statt, bei Antrag bis 200 € kann kurzfristig entschieden werden	Projekte sollen vielen Menschen in Dierkow zu Gute kommen	Stadtteilmanager Christian Hanke, Tel. 0381/85 77 811, christian.hanke@volkssolidarität.de

Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
Verfügungsfond Soziale Stadt /Toitenwinkel	Bildung und Soziales / Kultur	keine Einschränkungen, z.B. kulturelle Angebote, Veranstaltungen etc.	insg. stehen für alle Projekte 20.000 € pro Jahr zur Verfügung	keine Angabe	Anträge können laufend eingereicht werden, Entscheidung findet alle 3 Monate statt, bei Antrag bis 200 € kann kurzfristig entschieden werden	Projekte sollen vielen Menschen in Toitenwinkeln zu Gute kommen	Vereinsvorsitzender: Frank Hollatz, Tel. 0381 / 637 24 41, FAX: 0381 / 666 43 22, info@stadtteilbuero- tw.de
Amadeu Antonio Stiftung	politische Bildung, interkulturelle Arbeit	Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, interkulturelle Begegnungen etc.	keine Angabe	Kofinanzierung von Personalkosten und Honoraren, Finanzierung von Reisekosten und Sachmittel	30.06. und 31.12. bei Anträgen ab 2500 Euro, unter 2500 Euro wird laufend entschieden	vor allem Projekte gefördert, die auf anderem Wege wenig finanzielle Unterstützung bekommen würden	Timo Reinfank, Tel. 030 24088611, Fax 030 24088622, timo.reinfank@amadeu- antonio-stiftung.de
Veolia Stiftung	Umwelterziehung, Soziales	Umwelt, Beschäftigung und Solidarität, z.B. Förderung benachteiligter Gruppen	10.000 Euro maximal	Anschubfinan- zierung für Sachinvestitionen, max. 50%	Anträge können laufend gestellt werden, Entscheidung findet alle 2 Monate statt	Veolia-Beschäftigter übernimmt Patenschaft für Projekt, Projekt darf nicht zeitlich befristet sein	Tel. 030 53 65 82 40, fax: 030 206 29 56 31, info@veolia-stiftung.de
F.C. Flick Stiftung	Bildung und Soziales für Kinder und Jugendliche von 5- 25 Jahren	Förderung der Völkerverständigung, Entgegenwirken bei Rassismus, Rechtsextremismus; Projekte im kommunalen und ländlichen Bereich	keine Angabe	Voll-oder Teilfinanzierung in Form von Zuschüssen	keine Fristen, Bearbeitungs-zeit ca. 10-12 Wochen	Projekte sollten langfristig sein	Geschäftsführung Christiane Fetscher, Tel.0331-200 777 0, Fax 0331-200 777 1, fetscher@stiftung- toleranz.de

Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern	Kunst und Kultur	landesweite/besondere kulturpolitische Bedeutung in besonderem Landesinteresse, räumlicher/inhaltlicher Bezug zu M-V aufweisen.	3.100 €	Zuschüsse als Projektförderung bis zu einem Drittel der förderfähigen Gesamtausgaben im Regelfall	15. November für Maßnahmen des folgenden Jahres		Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Abteilung Kultur Werderstraße 124 19053 Schwerin  Telefon: +49 385 588 7041 Telefax: +49 385 588 7087 E-Mail: C.Wolff@bm.mv-regierung.de
Liz Mohn Stiftung	Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener Kulturen	Integration durch Musik / Kunst und Kultur	max. 5000 €	nicht mehr als 80 % des gesamten Budgets	bis 15.August	jährliche Wettbewerbsausschreibung, Kooperationen mit mehreren Organisationen sind ausdrücklich erwünscht	Nadine Sträter, Geschäftsführerin; Tel.: 0524181 - 81533
Kulturstiftung des Bundes	Kultur	innovative Programme und Projekte im internationalen Kontext.	bis zu 250.000 EUR mind. jedoch 50.000 EUR.	Zuschuss	31. Juli eines Jahres	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Vorhaben muss einen gesicherten Anteil an Eigen- und/oder Drittmitteln in Höhe von mindestens 20% der Gesamtkosten des Projekts aufweisen</li> <li>kein weitere Förderung von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien oder einer von diesem ständig geförderten Einrichtung erhält.</li> </ul>	Kulturstiftung des Bundes Franckeplatz 1 06110 Halle an der Saale Tel. (03 45) 29 97-0 Fax (03 45) 29 97-3 33 E-Mail: info@kulturstiftung-bund.de

Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
Stiftung Neues Forum	Gesellschaft gestalten, Würde des Menschen, Frieden, soziale Gerechtigkeit	Jugendarbeit, soziale Gerechtigkeit, Umwelt	-	Festbetragsfinanzierung	1. März bzw. 1. September (Posteingang)	max. 3 Jahre, Eigenbeteiligung mind. 10% der Gesamtkosten	Stiftung Neues Forum · Wismarsche Str. 3 · 18057 Rostock Tel. +49 381 4923471 · Fax +49 381 4902405 post@forumstiftung.de
PwC-Stiftung	Jugend - Bildung - Kultur ästhetische Bildung	Interesse u. Verständnis der Jugend für Bildung u. Kultur fördern, Förderung der Integration, Förderung der Völkerverständigung, hier müssen Jugendliche explizit miteinbezogen werden	-	keine Angabe	1. März / 1. September	siehe Ausschlusskriterien unter: <a href="http://www.pwc.de/de/engagement/assets/PwC-Stiftung_Projektfoerderung.pdf">http://www.pwc.de/de/engagement/assets/PwC-Stiftung_Projektfoerderung.pdf</a>	Stiftungsteam Frankfurt am Main Tel: +49 69 9511-9892, Fax: +49 69 9511-9899, Marion von Manteuffel, Tel.: 069 9511-9892 Nina Noenen, Tel.: 069 9511-9891 Claudia Rixecker, Tel.: 069 9511-9890
Hanseatische Bürgerstiftung Rostock	Kinder, Jugendalthenhilfe, Bildung, Erziehung, Sport, Kunst, Kultur, Umwelt und Naturschutz, etc	Nähe zu Rostock	k.A.	eher kleinere Summen bis 1000€	k.A.	es sollten wirklich nur lokale Projekte sein	Juliane Bombeck (0381) 64 93 06



Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
Amadeu Antonio Stiftung	gegen Rechts- extremismus, Rassismus und Antisemitismus	Gelungene Beispiele demokratischer Jugendarbeit, Musik als Mittel zur Stärkung einer alternativen Gegen- kultur, Arbeit mit Betroffenen rechtsextremer Gewalt und Stärkung von Minderheiten, Lokale und überregionale Netzwerke	bis zu 2.500 und ab 2.500	Reisekosten, Sachmittel, Kofinanzierung von Personal und Honoraren;	30.06. und 30.12.		030. 240 886 1 / Timo Reinfrank
ANNE FRANK FOND	Friedens- förderung Völkerverbindung über kulturelle, religiöse und ethnische Barrieren hinweg, Aufklärung Kindern und Jugendlichen Bekämpfung Rassismus, Vorurteile, Gewalt Frauen- und Kinderrechte Flüchtlingshilfe Holocaustüberleb- ende		keine Angaben zu Förderbeträgen.	k.A.	k.A.		0041 (0)61 274 11 74

Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern Bereich Sportförderung	Sport	- Kindern und Jugendlichen, - Frauen und Mädchen, - Senioren, - Behinderten, - Menschen mit Migrationshintergrund und sozial Benachteiligten, und entwicklungs-H26relevanter Schwerpunktthemen	höchstens bis zu 2 600 Euro bei regionaler Bedeutung Projekt, bis zu 5 000 bei überregionaler	als Projektförderung.	bis zum 30. November des Vorjahres	I mindestens 25 Prozent Eigenbeteiligung, Bewilligungszeitraum begrenzt auf das laufende Haushaltsjahr.	Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern Referat 170 / Fachbereich Sport Arsenal am Pfaffenteich Alexandrinenstraße 1 19055 Schwerin
BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) / Förderjahr 2014	alterunabhängige Projekte zu den genannten Schwerpunkten und insbesondere die Zielgruppe Jugendliche	Stärkung der Willkommens- und Anerkennungskultur, Förderung des ehrenamtlichen Engagements von MSO, Förderung der wechselseitigen Akzeptanz und Dialog zwischen Aufnahmegesellschaft und Migrantengruppen / Jugendliche: niederschwellige wohnortnahe Integrationsprojekte zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements	k.A.	Personal- und Sachkosten	31.10.2013	es gibt ein besonderes Antragsverfahren EASY-AZA-Antragsverfahren	<a href="http://www.bamf.de/infoteh/prjekttraeger">www.bamf.de/infoteh/prjekttraeger</a> ; Referat 332 / tel: 0911 - 9436600
BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) / Förderjahr 2014	niederschwellige Kurse für Frauen für Frauen, die nicht ausreichende Deutsch sprechen	Bildung, Gesundheit, Schutz vor häuslicher Gewalt, Erziehungskompetenz	500-600 € pro Kurs	anteilig, d.h. es ist ein Eigenanteil notwendig (aber relativ gering)	November	Kurse umfassen 20 Stunden, jede Frau kann bis zu 5 Kurse besuchen; lieber mehr Kurse beantragen	<a href="#">Referat 334, 0931/9807145</a>

Förderprogramm	Welcher Bereich wird gefördert?	Welche Schwerpunkte werden gefördert?	max. Fördergelder	Wie wird finanziert?	Antragsfristen	Besonderheiten	Kontakt/Ansprechpartner
Sponsoren, die man gewinnen kann , um die Eigenmittel aufzubringen	Kunst, Kultur, Sport, ehrenamtliches Engagement	Wohnungsgesellschaften, Banken und Sparkassen, Stadtwerke, große Unternehmen z.B. Liebherr und Baufirmen	von 250,00 € - 1000,00	Festbetrag, der zumeist auch nicht belegt werden muss		vorher anrufen und höfliches Anschreiben	

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch:



Netzwerk „Integration durch Qualifizierung IQ“



[www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)